

# Mehr als nur eine Romanze

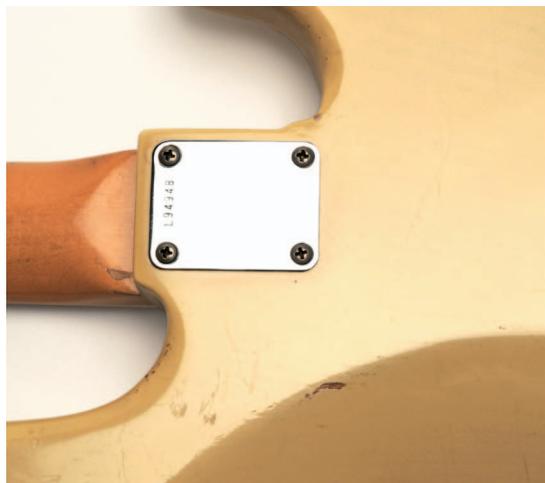


## 65 Fender Precision Bass Lefthand

Nein dies ist keine mit technischen Daten vollgestopfte weitere Reportage über einen schon tausendmal beschriebenen Bass! Es ist eine Hommage an jene Bässe, die uns vom Anfang des Bassspielens an begleitet haben. Oftmals steckt hinter dieser Beziehung mehr als nur eine Romanze ...

Text von Volkmar „Arni“ Arnecke ([www.leftybass.com](http://www.leftybass.com)), Bilder von Nadja Kaulvers, Sabine Wesholek

Die erste große Liebe ist angeblich die Emotionalste. Entweder man lässt sie nicht gehen und hält sie in Ehren, oder aber man trauert ihr das ganze Leben hinterher. Einige von uns kennen solche Gefühle auch in Bezug auf ihr erstes, ernst zu nehmendes Instrument. Zumindest ist es bei mir so der Fall, denn diese Beziehung hält weitaus länger als so manche andere. Nun habe ich eine angeborene Bevorzugung der linken Hand und frage mich oft, ob ein Rechtshänder sich jemals in die Welt der „Linken“ versetzen kann. Mit einer für mich unglaublichen und fast arroganten Selbstverständlichkeit stehen dem „Rechten“ die Instrumente in ausreichenden Varianten testbereit zur Verfügung. Im Zeitalter der globalen Marktwirtschaft sind ferne Märkte keine Einschränkung und ich kann



einen Bass in Amerika und Fernost mit dem gleichen Aufwand kaufen wie in Belgien oder Bielefeld. Auswahl in Hülle und Fülle – kein Wunsch bleibt offen. Warum ich dies schreibe? Ich versuche hier nur verständlich zu machen, was mit mir vor 38 Jahren, im September 1973, passierte, als Dinge wie Internet und E-Mail genauso Utopie waren wie George Orwells 1984.

Zu dieser Zeit waren die Musikzeitschrift „Riebes Fachblatt“ und die kleinen Musikgeschäfte die einzigen Informationsquellen für Musiker. Daher suchte ich ständig die wenigen Musikgeschäfte in meinem Heimatort auf, um Informationen und Prospekte zu bekommen. In dieser Zeit spielte ich auf einem alten Rechtshänder Dynacord Bass, während Bässe der Mar-



ke Fender und Rickenbacker die Musiklandschaft bewegten. Es war völlig ausweglos, einen gebrauchten Linkshänderbass, geschweige denn einen dieser Marken bekommen zu können. Im Riebes tauchte vielleicht einmal im Jahr ein Linkshänder auf! Bis zu dem Tag, als Heinz-Rudolf, der Freund meines großen Bruders, mir so nebenbei sagte, dass in dem Schaufenster unseres Musikgeschäftes ein abgenutzter Fender Bass für Linkshänder zum Verkauf stand.

### Starflight

Mit meinem vollgetankten „Starflight Mofa 25“ wurde diese Behauptung überprüft. Und in der Tat, in dem rechten der zwei kleinen Schaufenster, zwischen den vier oder fünf E-Gitarren, und im Spiegeln der Schaufensterscheibe, stand ein weißer Fender Precision in Lefthand-Ausführung! Was für ein prächtiger und gleichermaßen surrealer Anblick. Ich habe Stunden vor diesem Schaufenster verbracht, um ihn zu bewachen, bis Herr Brechmann das Geschäft am darauffolgenden Montag aufschloss und ich ihm 50 DM als Anzahlung überreichen konnte, die ich mir von Heinz-Rudolf geliehen hatte. Die folgenden Tage waren die reinste Tortur, da Herr Brechmann mich als jugendlichen Musiker kannte, der immer klamm auf der Tasche war. Daher war meine Befürchtung begründet, dass in ihm der Geschäftsmann aufkeimte und er den Fender gegen Bares an einen potenteren Kunden veräußerte. Doch die Geschichte nahm ein gutes Ende. Seit diesem Tag haben Bässe

für mich eine Magie und dieser hier ist für mich der Inbegriff von Glück.

Der Precision war fortan mein Bass und begleitete mich über viele Jahre zu unzähligen Ü-Abenden, zu zig Bands und einer Reihe von guten Gigs. Im Laufe der Jahre kam das Verlangen nach alten Fender-Instrumenten auf und ich hatte große Befürchtungen, dass mein Preci vor oder nach einem Konzert gestohlen werden könnte. Ein sechs Jahre jüngerer Precision ließ meinen ganzen Stolz in den Ruhestand gehen und nahm seinen Platz ein.

### Besondere Beziehung

Schluss mit der Sentimentalität und zurück zu den Fakten und dem ganzen technischen Kram: Ein klasse Bass, dem Worte nicht gerecht werden. Also verzichte ich darauf. Ich wünsche nur jedem Bassisten einen Bass, den er ebenso in Ehren halten und schätzen kann. Meinem Chefredakteur sei Dank, dass ich die Gelegenheit erhalten habe, mal weitab von technischen Daten, Fachvokabular und nüchternen Impressionen einen Bass vorzustellen, zu dem ich eine ganz besondere Beziehung aufgebaut habe. Und ich bin mir sicher, dass dies auch anderen Bassbesessenen so ergangen ist. In diesem Punkt sind wir Links- und Rechtshänder zum Glück gleichgestellt. ■

Anzeige

